



# Welt Mission

Internationaler Kongress der Katholischen Kirche

„Das Evangelium vom Reich Gottes (Lk 4,43) aller Welt zu verkünden, ist der Auftrag der Kirche. Sie kann der Welt keinen besseren Dienst tun. (...) Will die Kirche zu Beginn des dritten christlichen Jahrtausends die Zeichen der Zeit verstehen, sieht sie sich gerade angesichts der wachsenden Globalisierung nachdrücklich herausgefordert, die vielen Völker der Erde und nicht zuletzt sich selbst mit dem Evangelium vertraut zu machen. Weltmission heißt, Grenzen zu den Anderen hin zu überschreiten und sie zum Glauben einzuladen.“

(„Allen Völkern Sein Heil. Die Mission der Weltkirche“, Die deutschen Bischöfe 76, 2004, S. 8)

Während viele Betriebe und Institutionen ihr Leitbild als „Mission-Statement“ bezeichnen, ist das Wort Mission im Munde der Kirche gängiger Kritik ausgesetzt. Auch die katholischen Christen in Deutschland scheinen sich nicht durch ein besonders ausgeprägtes missionarisches Bewusstsein auszuzeichnen. In diesen Kontext hinein haben die deutschen Bischöfe im Herbst 2004 ein Hirtenwort veröffentlicht, das mutig von Mission als dem besten Dienst der Kirche spricht. Die Bischöfe betonen, dass Mission zum Wesen des Christ-Seins gehört: Sie ist Aufgabe jedes Christen. Der Begriff der Mission erhält seine Mitte in der Berufung eines jeden Menschen zur Freiheit und zur Wahrheit.



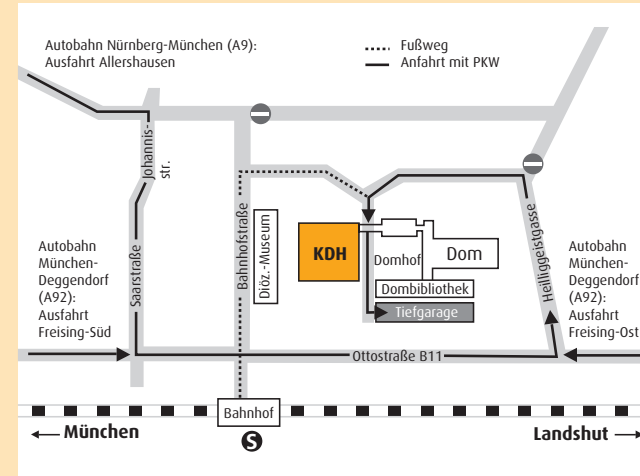
Aber ist das nicht ein zu ideales Bild von Mission? Zeigen nicht Gegenwart und Geschichte, dass Mission ganz anders geschieht? Das Hirtenwort „Allen Völkern Sein Heil“ ist eine Einladung zum weltkirchlichen Dialog über die verschiedenen missionarischen Handlungsfelder kirchlichen Lebens. Der Kongress „WeltMission“ will ein Forum für einen solchen Dialog bieten: Es soll zum Austausch kommen über die unterschiedlichen Kontexte und Lebenswelten, in denen Mission verwirklicht wird, aber auch über die spirituellen Grundlagen missionarischen Handelns. Der Kongress fragt zudem, welche Impulse für eine missionarische Seelsorge die Kirche in Deutschland aus der Weltkirche empfangen kann.

Der Weltjugendtag in Köln hat uns erfahren lassen, dass wir als Ortskirche gerade dann lebendig sind, wenn wir uns der Weltkirche öffnen. Der Kongress „WeltMission“ will diese Erfahrung vertiefen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

*Franz Kamphaus*  
Bischof Franz Kamphaus

*P. Eric Englert OSA*  
Pater Eric Englert OSA,  
Präsident des Deutschen Katholischen Missionsrates



## Tagungsort

Kardinal-Döpfner-Haus  
Domberg 27  
85354 Freising

Tel.: 08161/181-0  
Fax: 08161/181-205  
E-Mail: [info@bildungszentrum-freising.de](mailto:info@bildungszentrum-freising.de)

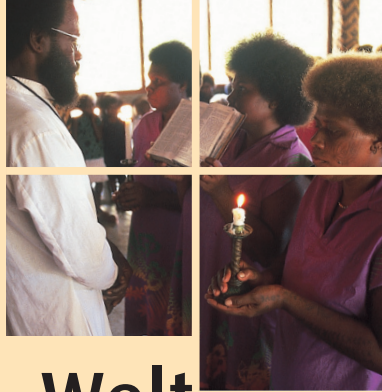
**Veranstalter:**  
Deutsche Bischofskonferenz in  
Zusammenarbeit mit dem  
Deutschen Katholischen Missionsrat (DKMR)



# Welt Mission

Internationaler Kongress  
der Katholischen Kirche

2. bis 4. Mai 2006  
Kardinal-Döpfner-Haus, Freising



1. Tag,  
Dienstag,  
2. Mai 2006

# Welt Mission

Missionstheologien der Völker

- 13<sup>30</sup> Anreise und Kaffee
- 14<sup>00</sup> Begrüßung
- 14<sup>15</sup> **Eröffnungsreferat:** Karl Kardinal Lehmann, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz
- 15<sup>00</sup> Podium: **Missionstheologien der Völker**  
Bischöfe der Weltkirche erläutern ihr Missionsverständnis
- 16<sup>00</sup> Kaffeepause
- 16<sup>30</sup> Podium: **Missionstheologien der Völker**
- 18<sup>00</sup> Abendessen
- 20<sup>00</sup> 1. Referat: **Verbreitung des Christentums – Wachstumstrends und Rückgangstendenzen**  
Prof. Dr. Philip Jenkins, Lehrstuhl für Religionswissenschaft an der Pennsylvania State University, USA
- 21<sup>30</sup> **Nachtgebet**, gestaltet von **Renovabis**



Karl Kardinal Lehmann:

„Letztlich bringt die Mission etwas, was niemand in der Welt zu geben vermag: das Leben Gottes selbst.“



2. Tag,  
Mittwoch,  
3. Mai 2006

# Welt Mission

Mission und Kontext

- 7<sup>30</sup> **Morgenlob**, gestaltet von **ADVENIAT**
- 8<sup>00</sup> Frühstück
- 9<sup>00</sup> 2. Referat: **Missionarische Spiritualität**  
Sr. Prof. Dr. Susan Rakoczy IHM, Lehrstuhl für Spiritualität und Systematik am St. Joseph's Theological Institute in Cedara, Südafrika
- 9<sup>30</sup> **Arbeitsgruppen**
- 10<sup>30</sup> Kaffeepause
- 11<sup>00</sup> 3. Referat: **Mission im Kontext von Politik und Gesellschaft**  
Prof. Dr. Agenor Brighenti, Lehrstuhl für Systematik am Instituto Teológico de Santa Catarina, Brasilien
- 11<sup>30</sup> **Arbeitsgruppen**
- 13<sup>00</sup> Mittagessen, Mittagspause
- 15<sup>00</sup> 4. Referat: **Mission im Kontext charismatischer und pentekostaler Bewegungen**  
Pastor Dr. Klaus Schäfer, Direktor des Nordelbischen Missionszentrums in Hamburg, Deutschland
- 15<sup>30</sup> **Arbeitsgruppen** (Kaffee in den Gruppen)
- 17<sup>00</sup> 5. Referat: **Mission und interreligiöser Dialog**  
Msgr. Dr. Henri Coudray SJ, Apostolischer Präfekt der Präfektur Mongo, Tschad
- 17<sup>30</sup> **Arbeitsgruppen**
- 19<sup>00</sup> **Eucharistiefeier**, gestaltet von **missio**
- 20<sup>00</sup> Abendessen, danach Kulturprogramm, Möglichkeit zu Austausch und Begegnung



3. Tag,  
Donnerstag,  
4. Mai 2006

# Welt Mission

Missionarische Seelsorge

- 7<sup>30</sup> **Morgenlob**, gestaltet vom **KINDERMISSIONSWERK „Die Sternsinger“**
- 8<sup>00</sup> Frühstück
- 9<sup>00</sup> **Missionarische Seelsorge in Deutschland: Von der Weltkirche lernen?**  
Impulsreferate: Weihbischof Prof. Dr. Franz-Peter Tebartz-van Elst, Münster  
P. Prof. Dr. Michael Sievernich SJ, Mainz  
anschließend Diskussion, moderiert von Frau Katja Heidemanns, Missio Aachen
- 10<sup>30</sup> Kaffeepause
- 11<sup>00</sup> **Weltkirche als Lerngemeinschaft. Konsequenzen für die Pastoral in Deutschland.**  
Podiumsgespräch mit ausländischen Gesprächspartnern und Bischof Dr. Franz Kamphaus, Limburg
- 13<sup>00</sup> Mittagessen
- 14<sup>00</sup> Ende des Kongresses



Bischof Franz Kamphaus:

„Wir schulden der Welt das Evangelium vom Reich Gottes, nicht mehr und nicht weniger. Das ist unsere Welt-Mission.“

## Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung mit beiliegender Karte an:

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz  
Herrn Ralph Poirel  
Kaiserstraße 161  
53113 Bonn

**Anmeldeschluss ist der 1. April 2006.**

Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, spätestens aber 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Sollten Sie sich später abmelden, müssen wir Ihnen die Gesamtkosten berechnen.

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an**

Herrn Ralph Poirel  
Tel.: 0228/103-262  
Fax: 0228/103-335  
E-Mail: r.poirel@dbk.de

## Kosten

Der Tagungsbeitrag beträgt 65 €. Für Übernachtung im Doppel- oder Einzelzimmer mit Vollpension an allen Konferenztagen berechnen wir 95 €.

Für Teilnehmer, die nicht im Kardinal-Döpfner-Haus übernachten, berechnen wir eine Verpflegungspauschale von 45 €. Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag auf nachstehendes Konto:

Verband der Diözesen Deutschlands  
Kontonummer 3 838 300  
DKM Darlehnskasse Münster eG  
BLZ 400 602 65  
Verwendungszweck: Missionskongress 2006, Name des Teilnehmers

Wir bitten, die Überweisungen erst **nach dem 01.01.2006** zu tätigen. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen beim Verwendungszweck der Überweisung anzugeben.